

Weihnachtsbrief von der Berufsschule St. Konrad, Uganda



Baustelle des Werkstattblocks

Liebe Freundinnen, liebe Freunde und Förderer der Integrierten Berufsschule St. Konrad, wir nähern uns dem Ende des Jahres 2022 und freuen uns auf das neue Jahr 2023.

Nach der Covid-19-Pandemie war das Jahr 2022 herausfordernd. Die Covid-19-Pandemie hat viele Eltern sehr arm gemacht. Zwei Jahre ohne Schule für unsere Lernenden haben einige von ihnen negativ verändert, da sie einige Verhaltensweisen angenommen haben, die ihre Fähigkeit beeinträchtigen, sich auf das Lernen zu konzentrieren. Der unerwartete Krieg in der Ukraine hat die Situation noch verschlimmert. Unerwarteterweise fiel der Wert des Euro gegenüber den Uganda-Schillingen von 4300 auf 3500. Das bedeutet, dass für jeden Euro, der zur Unterstützung unserer Schule eingenommen wird, 800 Uganda-Schilling verloren gegangen sind. Gleichzeitig haben sich die Preise mehr als verdoppelt. Der Preis für ein Kilogramm Mais, der die Hauptmahlzeit in der Schule darstellt, ist von 2300 auf 4500 Uganda-Schilling angestiegen. Wir haben daher eine ernsthafte finanzielle Krise in der Schule erlebt.

Ich möchte jedoch allen Unterstützerinnen und Unterstützern unserer Schule danken. Wir schafften es trotz aller Schwierigkeiten, durch das Jahr zu segeln.

Wir leben weiterhin in der Hoffnung, dass 2023 ein besseres Jahr wird. Dies wird vom Frieden in der Ukraine und der Gesundheit der Weltwirtschaft abhängen. Wir beten für den Frieden durch unseren Schutzpatron Konrad von Parzham.

Wir beten, dass alle unsere Freund*innen und Förderer gesund in das neue Jahr 2023 gehen. Wir beten dafür, dass diejenigen, die Unternehmen haben, trotz der weltweiten Finanzkrise weiterhin erfolgreich sind. Wir beten, dass die Freude der Großzügigkeit für alle unsere Freund*innen und Sponsor*innen auch den durch die Finanzkrise verursachten Schwierigkeiten standhalten möge.

In der Schule wird die Fortsetzung des Baus am Werkstattblock das Neujahrsprojekt sein. Wir danken dem Land Oberösterreich und den Freund*innen in Österreich für die Finanzierung. Wir haben eine Ecosan-Toilette für den Werkstattblock fertiggestellt, danke für die Finanzierung von unseren Freund*innen in Deutschland. Wir haben auch eine Steinmauer gebaut, um den Werkstattblock vor Schlammlawinen zu schützen.

Das dritte Semester an der Schule wird durch jährliche Prüfungen unterbrochen. Die Senior 4 Lernenden absolvieren die nationalen Prüfungen in der letzten Novemberwoche. Alle Lernenden in den unteren Klassen legen nationale Prüfungen in den von ihnen gewählten Berufskursen ab. Die Lernenden im Bereich Handwerk werden das Jahr auch mit nationalen Prüfungen darin beenden. Daher sind alle Lernenden und ihre Ausbilder in dieser Zeit sehr beschäftigt. Sie baten mich, all unseren Unterstützern ihre Dankbarkeit dafür auszusprechen, dass sie ihnen den Erwerb von Fähigkeiten ermöglicht haben.

Wir danken weiterhin unseren Freundinnen und Freunden in Deutschland für die ständige Unterstützung und das Angebot, das Personal zu bezahlen und die Gebühren für einige unserer Student*innen zu zahlen, die ein höheres Studium anstreben.



Craft Schüler*innen mit Kaplan nach der Abschlussmesse vor den Prüfungen

Wir danken auch dem Verein „Eine Welt für Alle“ in Attnang für die regelmäßige Unterstützung unserer Schule. Durch diese regelmäßige Spende können wir den Schüler*innen ein kostenloses Essen anbieten.

Im Sommer war ich gerne wieder in Europa. Der größte Erfolg war das Treffen von Vertreter*innen unserer beiden Vereine Otttnang und München mit der neuen Gruppe aus der Wirtschaft. Diese neue Gruppe verbindet uns mit der Geschäftswelt. Durch ihre Bemühungen wurden wir mit der Grubauer Stiftung verbunden, die unsere bedürftigen Lernenden unterstützen wird. Wir wurden auch mit dem Möbelhaus XXXLutz in Verbindung gebracht, das uns eine Finanzierung für den Kauf einiger Bücher für die Schule anbot. Wir wurden auch mit der BAU AKADEMIE in Linz verbunden, die bereit ist, die Schule in Fragen der Baukompetenz zu unterstützen. Mein besonderer Dank gilt Herrn Ernst Mayr. Er hat das Solarlampenprojekt für die armen Menschen rund um die Schule finanziert, um das Problem der Beleuchtung während der Nacht zu entschärfen. Die armen Familien, die von seiner Unterstützung profitiert haben, sind in der Tat sehr dankbar. Das Projekt gibt unseren Lernenden die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in der Elektroinstallation zu verbessern. Herr Ernst Mayr ist der Direktor von Fussl Modestraße in Oberösterreich und er war Gastgeber des bereits erwähnten Treffens. Ich möchte die

Dankbarkeit der Schule für diese neue Gruppe zum Ausdruck bringen. Ich möchte unseren Vereinen dafür danken, dass sie zu diesem Treffen gekommen sind, das in Ort im Innkreis stattfand und mit einer Führung durch das Kloster Reichersberg abschloss.

Ich habe einen ganzen Monat in IImmünster verbracht. Ich möchte den Freund*innen aus IImmünster für die Freundschaft und Unterstützung danken. Ich hielt eine Präsentation über die Schule, die ein gutes Publikum anzog. Ich bete, dass Gott auch diejenigen segne, die mich während meines Aufenthalts in Europa unterstützt haben, einschließlich der Barmherzigen Schwestern von St. Vinzenz von Paul, Wien, die mich für den Monat Juli und zwei Wochen im September eingeladen hatten.

Für das neue Jahr 2023 beten wir für mehr Unterstützung für unsere Schule für folgende Pläne:

1. Installation von Trinkwasser auf dem Schulcampus und in den Wohnheimen
2. Verstärkte Unterstützung unserer bedürftigen Lernenden in Form von Sponsoren
3. Erwerb von mehr Werkzeugen, insbesondere in den Abteilungen Schweißen und Fertigung und Schneiderei
4. Möglichkeit von Freiwilligen, zu kommen und jegliche Unterstützung in der Schule anzubieten
5. Mehr Finanzierung für den Abschluss des Baus des Workshop-Blocks
6. Verbinden unserer Schule mit dem Internet

Wir trauern um unseren Paten und Sponsor, Herrn Jürgen Mayer aus Bruchköbel, der am 25.10.2022 verstorben ist. Möge Gott ihm den ewigen Frieden schenken.

Bald werden wir in die Adventszeit eintreten, die in den Weihnachtsfeiern gipfelt. Ich wünsche allen Freundinnen und Freunden eine fruchtbare Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Möge Gott Sie alle im neuen Jahr 2023 segnen.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023

Mukurikye Christmas n'omwaka Musya 2023.

Fr. Pastor Mpora

Den 16. November 2022

